

November 2013

*Die nächste Ausgabe erscheint in der Woche 48
Inserateschluss: Freitag, 22. November 2013, 12.00 Uhr*

Mitteilungsblatt



Salmsacher Kirche: Bild von Marianne Schneider



Aus dem Gemeinderat

An den letzten beiden Sitzungen wurde unter anderem folgendes behandelt:

- Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, für das Schäfli-Areal einen Gestaltungsplan zu erlassen. Damit kann bei einer Überbauung mittels Vorgaben und Richtlinien Einfluss genommen werden.
- Die für Mirjam Steigmeier neu in den Gemeinderat gewählte Manuela Müller übernimmt den Bereich „Kultur, Sport, Verein und öffentlicher Verkehr“. Zudem wird sie die Stellvertretung in der Sozialen Wohlfahrt wahrnehmen.
- Da das verfügbare Bauland in Salmsach sehr knapp ist, hat der Gemeinderat eine Zonenplanänderung im Gebiet Salmsacher Zelg beschlossen. Die Parz. Nr. 184 soll neu der Wohnzone W2b zugeteilt werden. Dieses Geschäft wird an der kommenden Gemeindeversammlung vorgelegt.
- Das Budget der Investitions- sowie Erfolgsrechnung 2014 wurde in zwei Lesungen behandelt und verabschiedet.
- Der Revisionsbericht über den Bezug und die Abrechnung der Staatssteuern 2012 liegt dem Gemeinderat vor. Bei der diesjährigen Prüfung hat die Revisorin insbesondere die genaue Arbeit des Verwaltungspersonals lobend hervorgehoben.
- Der Gemeinderat hat notwendige Reparaturen an diversen Stellen der Gemeindekanalisation (Schulstrasse bis Hungerbühl und Dorfstrasse im Hungerbühl) beschlossen.
- Der Auftrag für die Belag-Sanierung der Seestrasse bis und mit Kreuzung Kehlhofstrasse wurde der Firma KIBAG Bauleistungen AG, Romanshorn, erteilt.
- Der für den Gemeindehausumbau beauftragte Architekt Hansjörg Affolter hat einen Zeitplan zusammengestellt. Demnach sollte der Umbau bis Mitte Dezember 2013 abgeschlossen sein.
- Die Gemeindeschreiberin Nicole Haas kann voraussichtlich im Februar 2014 die Führungsschule für Öffentliche Verwaltung in Wil SG abschliessen. Erstmals ist es möglich, darauf ein eidgenössisches CAS (Certificate of Advanced Studies) aufzubauen. Gerne möchte sie diese eidgenössische Weiterbildung absolvieren. Der Gemeinderat legt grossen Wert auf die stetige Fortbildung des Personals und unterstützt daher dieses Vorhaben.
- Der Kanton genehmigte die Ersatzwahl von Manuela Müller in den Salmsacher Gemeinderat.
- Die Gemeinde Salmsach hält eine freundschaftliche Partnerschaft mit der Gemeinde Isenthal UR aufrecht. Um diese Partnerschaft weiterhin zu pflegen, wurde im Namen des Gemeinderates ein Brief mit den aktuellsten Meldungen aus Salmsach verfasst.

Wie üblich behandelte der Gemeinderat auch diesmal weitere Themen, welche unter Wahrung des Datenschutzes nicht publiziert werden dürfen.

Bauwesen

Baubewilligung

- Umnutzung Schopf zu Wohnraum auf Parz. 174, Arbonerstrasse 28
Karin Beyeler, Amriswilerstrasse 98, 9320 Frasnacht

Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Anbau Hühnerauslauf an best. Schopf Nr. 292 auf Parz. 194, Schulstrasse 4
Saban Nuredini, Schulstrasse 4, 8599 Salmsach
- Neubau Carport 6.5 x 2.97 m auf Parz. 649, Riethag 16
Renate Pözlner und Roman Lehmann, Riethag 16, 8599 Salmsach

Bewilligungen für befristete Strassenreklame

- Werbetafel für Adventsmarkt auf Parz. 230, Schäfli-Areal (Arbonerstrasse)
Gemeinnütziger Frauenverein, Tanya Andermatt, Säntisstrasse 12, Salmsach
- Werbetafel für Kleintierausstellung auf Parz. 230, Schäfli-Areal
Kleintierzüchterverein, Walter Scherrer, Mattenweg 2, Romanshorn
- Werbeblache für Adventsbar auf Parz. 230, Schäfli-Areal
STV Salmsach, Marianne Schumacher, Riethag 4, Salmsach

Gemeindeversammlung vom 4. November 2013

Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner werden herzlich zur ordentlichen Budgetgemeindeversammlung am **Montag, 4. November 2013, 20.00 Uhr** im **Singsaal des Bergischulhauses** eingeladen. Die entsprechenden Unterlagen wurden Ihnen bereits zugestellt.

Traktanden

1. Konstituierung
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2013
3. Einzonung Salmsacher Zelg, Parz. 184, in Wohnzone W 2b
4. Nachtragskredit von Fr. 395'086.70 für Aus- und Umbau MZH Bergli
5. Bruttokredit von Fr. 850'000 für Neubau Betriebsgebäude Salmsacher Bucht
6. Genehmigung
 - a) des Voranschlages 2014 der Einheitsgemeinde
 - b) des veränderten Steuerfusses 2014
von 69 % bei der Politischen Gemeinde (bisher 71 %) und
von 64 % bei der Primarschulgemeinde (bisher 68 %), total 133 %
7. Verschiedenes / Umfrage

Das Budget 2014 und der Finanzplan 2015 bis 2019 wurden als Broschüre in alle Haushalte verteilt. Sofern Sie weitere Exemplare oder den ausführlichen Voranschlag wünschen, dürfen diese am Schalter abgeholt oder telefonisch (058 346 04 40) bestellt werden.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle Stimmberechtigten herzlich zu einem gemeinsamen Apéro auf der MZH-Bühne eingeladen.

Gemeinderat Salmsach

Gemeindeversammlung vom 22. November 2013

Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner werden herzlich zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung am **Freitag, 22. November 2013, 20.00 Uhr** in die Mehrzweckhalle Bergli eingeladen. Die entsprechenden Unterlagen werden in den nächsten Tagen zugestellt.

Traktanden

1. Konstituierung
2. Abstimmung über den Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Salmsach und Romanshorn zur Stadt Romanshorn
Antrag des Gemeinderates: Einer Fusion der Politischen Gemeinden Salmsach und Romanshorn sei im Grundsatz zuzustimmen.
3. Verschiedenes / Kenntnisnahmen

Nach der Versammlung sind alle Stimmberechtigten herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Personentransport – Shuttlebus

Für ältere oder gehbehinderte Personen, die auf einen Transport angewiesen sind, wird ein Shuttlebus eingerichtet. Gerne nimmt die Gemeindeverwaltung Ihre Anmeldung unter der Telefonnummer 058 346 04 40 oder per E-Mail auf info@salmsach.ch bis spätestens Mittwoch, 20. November 2013 entgegen. Diese Informationen finden Sie zudem auf der Einladungsrückseite zur Gemeindeversammlung.

Gemeinderat Salmsach

Eidg. Abstimmung vom 24. November 2013 inkl. Ersatzwahl Gemeinderat

Am 24. November 2013 sind die Stimmberechtigten eingeladen, über folgende Vorlagen zu entscheiden:

Eidgenössische Volksabstimmungen

- Volksinitiative „1:12 – für gerechtere Löhne“
- Volksinitiative „Familieninitiative: Steuerabzüge auch für Eltern, die ihre Kinder selber betreuen“
- Änderung des Bundesgesetzes über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen (Nationalstrassenabgabegesetz) „Vignette“

Kommunale Ersatzwahl

- von einer Gemeinderätin

Behördenwahl

- von einem Mitglied der Sekundarschulbehörde Romanshorn-Salmsach

Das Stimmmaterial wurde den Stimmberechtigten fristgerecht zugestellt. Fehlendes Abstimmungsmaterial kann vorgängig des Wahlsonntags bei der Gemeindekanzlei Salmsach bezogen werden.

Die Urnen sind wie folgt geöffnet:	Gemeindehaus Arbonerstrasse 8	Magazin Hungerbühl
Freitag, 22. November 2013	19.00 – 20.00 Uhr	
Samstag, 23. November 2013	17.30 – 18.30 Uhr	
Sonntag, 24. November 2013	10.00 – 11.00 Uhr	9.30 – 10.30 Uhr

➔ **Briefliche Stimmabgaben nehmen wir auch gerne an der Fusionsversammlung vom 22. November 2013 entgegen. Dazu wird am Eingang zur MZH Bergli ein spezieller Briefkasten bereitgestellt.**

Abstimmen / Wählen, aber wie?

Geschätzte Einwohnerinnen, geschätzte Einwohner

Den Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Salmsach wurde fristgerecht das Stimmmaterial für obgenannte Vorlagen vom 24. November 2013 zugestellt.

Mehr als die Hälfte der Salmsacherinnen und Salmsacher geben ihre Stimme brieflich ab. Brieflich abstimmen ist bequem und kann zu jeder Zeit beim Gemeindebriefkasten getätigt werden. Hin und wieder werden dabei Fehler gemacht, was zu einer ungültigen Stimmabgabe führt.

Die häufigsten Fehler sind: Der Stimmrechtsausweis ist nicht unterschrieben oder die Stimm- und Wahlzettel sind nicht korrekt verpackt.

Wie wird korrekt brieflich abgestimmt?

1. Legen Sie die Stimm- und Wahlzettel in das mitgelieferte Stimmzettelkuvert oder in ein privates Kuvert. Andernfalls ist die Stimmabgabe ungültig.
2. Unterschreiben Sie die Erklärung zur brieflichen Stimmabgabe auf der Vorderseite des Stimmrechtsausweises. Ohne Unterschrift ist Ihre Stimmabgabe ungültig.
3. Das Stimmzettelkuvert und den unterschriebenen Stimmrechtsausweis legen Sie in den Briefumschlag, mit dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben. Ein Briefumschlag darf nur das Stimm- und Wahlmaterial einer Person enthalten. Achtung: der Stimmrechtsausweis gehört nicht ins kleine Kuvert.
4. Geben Sie den Briefumschlag bei der Gemeindeverwaltung ab oder legen Sie diesen in den Gemeindebriefkasten. Sie können den Briefumschlag auch frankieren und bei einem Postbriefkasten einwerfen. Bitte beachten Sie dann die Zustellungsfrist der Post.

Salmsacher - Fahne als Geschenk ?

Die Salmsacher Fahne 1.5 m x 1.5 m kann zum Spezialpreis von Fr. 340.00 bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Der Preis ist durch den komplizierten Farbwechsel und die geringen Stückzahlen in der Herstellung gerechtfertigt.



Zivilstandsnachrichten Juli bis September 2013

- Geburten** 19. Juli 2013 in Münsterlingen TG
Kollu Ayla, Tochter des Kollu Ramazan und der Albas Kollu Jale
27. August 2013 in St. Gallen SG
Braun Mathis, Sohn des Braun Roman Andreas und der Troxler Braun Lilian
- Todesfälle** 9. August 2013 in Münsterlingen TG
Mäder Hansjörg Walter, geb. 12.03.1941, verheiratet
- Trauungen** 20. August 2013 in Amriswil TG
Schumacher Sandro und Burri Marianne

Auf ausdrücklichen Wunsch wurden einige Zivilstandsnachrichten nicht publiziert.

Ein Jahr ohne Feuerbrand

Anfangs Oktober müssen die Meldungen betreffend dem Feuerbrand an die kantonale Fachstelle für Pflanzenschutz im Arenenberg abgegeben werden. Dieses Jahr dürfen wir uns glücklich schätzen, denn es konnte nirgends Feuerbrand festgestellt werden. Sowohl in den Gärten wie auch bei den Feldobstbäumen erwies sich der Verdacht auf Feuerbrand nach dem Einsenden einer Probe als negativ. Vermutlich waren die eingereichten Pflanzenteile von Monilia, einer ähnlich aussehenden Pilzkrankheit, befallen. Die geringe Ausbreitung des Feuerbrandes ist dieses Jahr auf die für den Erreger ungünstige Witterung im Frühling zurück zu führen; denn der Frühling war zu kalt. Und so haben wir wenigstens in dieser Sparte von dem „unlustigen“ Frühling profitiert. Das will aber gar nicht heissen, dass der Feuerbrand ausgestorben ist; denn er kann sich über Jahre hinweg in den anfälligen Bäumen und Sträuchern halten, um dann bei günstigen Bedingungen wieder auszubrechen und andere anzustecken. So sind wir auch dieses Jahr wieder einmal mehr froh, verschont geblieben zu sein. Was wird das nächste Jahr bringen?

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe und den uneingeschränkten Zutritt zu Ihren Liegenschaften und melden uns bereits für nächstes Jahr wieder an.

Mario Knür und Walter Kradolfer

Salmsacher Mitteilungsblatt abonnieren

Dieses monatliche Mitteilungsblatt kann für Fr. 20.00 pro Jahr, für Versand- und Portokosten, abonniert werden. Wäre dieses Abonnement nicht ein schönes Geschenk für „Heimweh-Salmsacher/innen“ oder auswärts Wohnende?

Falls Interesse besteht, melden Sie sich bitte bei der Gemeindekanzlei, Tel. 058 346 04 46 oder per Mail nicole.haas@salmsach.ch



Prüfung Vereinigung Romanshorn und Salmsach

Leserbriefe

Für einen Zusammenschluss von Salmsach und Romanshorn

Das privatwirtschaftliche Konsum- und Dienstleistungsangebot wird für den Lebensraum Romanshorn-Salmsach fast ausschliesslich in Romanshorn erbracht. Es stellt sich die Frage, ob es nicht auch sinnvoll wäre, die Behördentätigkeiten und Dienstleistungen der Gemeindeverwaltungen gemeinsam zu erbringen. Kostenvorteile scheinen offensichtlich zu sein: Man denke nur an Doppelschaffungen und –spurigkeiten, welche wegfallen, wenn die beiden Gemeinden vereinigt werden. Selbst wenn sich die jährlichen Spar- und Synergiemöglichkeiten von Fr. 600'000.-, welche die Projektleitung um den erfahrenen Dr. Jean-Claude Kleiner mittelfristig in Aussicht gestellt hat, nur zur Hälfte realisieren lassen, ergäbe sich ein Steuersenkungspotential, wovon wir alle profitieren könnten. Auch in anderen Bereichen sind mehrheitlich Verbesserungen zu erwarten: so z.B. in Bezug auf die z.T. schöngeredete Problematik bei der Rekrutierung von Behördenmitgliedern. Im Alltag wird von der Fusion kaum etwas zu spüren sein: Salmsacher Vereine behalten ihre Eigenständigkeit, Ortsname und Postleitzahl bleiben bestehen. Dass uns Romanshorer Vereine die Bergliturnhalle streitig machen, oder kompetente Salmsacher bei Behördenwahlen übergangen werden, oder dass wir anderweitig von Romanshorn dominiert werden, halte ich für unbegründete Befürchtungen, sofern wir Salmsacher selbstbewusst und geschlossen auftreten. Die zusammengelegte Gemeindeverwaltung wird weiterhin nah und überschaubar bleiben. Insofern darf die zur Debatte stehende Vereinigung nicht mit Grossfusionen verglichen werden. Ich bin überzeugt, dass durch eine Fusion mit Romanshorn zusätzliche, sinnvolle Synergien freigesetzt werden und wir an Effizienz und Kompetenz gewinnen. Deshalb werde ich mich an der a.o. Gemeindeversammlung für eine Fusion aussprechen. Leider kann weder an der Urne noch brieflich abgestimmt werden: Ein entsprechender Antrag wurde von konservativen Kreisen abgelehnt. Vielen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, welche am Spätabend des 22. Novembers 2013 nicht vor Ort sein können, bleibt so eine Mitentscheidung verwehrt.

Gregor Mäder, Salmsach

Salmsacher Vereine bleiben auch nach der Fusion eigenständig

Das vielfältige Vereinsleben ist eine der grossen Stärken von Salmsach. Im Zuge der baldigen Fusionsabstimmung macht nun die Frage die Runde, wie es mit unseren Vereinen nach einem Zusammenschluss mit Romanshorn weitergehen wird? Werden nun plötzlich Romanshorer Vereine die Turnhalle für ihre Anlässe und Trainings belegen und die alteingesessenen Vereine verdrängen? Oder werden gar die beiden Turnvereine „zwangsfusioniert“, wie Fusionsgegner gerne argumentieren?

Dass diese Sorgen völlig unbegründet sind zeigt eine kurze Nachfrage bei den Romanshorer Vereinen. „Kein Verantwortlicher für die Belegung der Hallen in Romanshorn wird den Vereinen aus Salmsach die Halle streitig machen“, so der Tenor aus Romanshorn. Salmsacher Vereine hätten also auch in Zukunft klar den Vorrang, was die Hallenbelegung betrifft. Dies gilt auch für grössere Anlässe wie Abendunterhaltungen. Bereits heute wird die Halle, deren Vermietung Sache der Schulbehörde ist, dann und wann an auswärtige Vereine vergeben. Dies stellt eine willkommene Einnahmequelle dar. Um eine Überbelegung zu verhindern, könnte bei den Fusionsverhandlungen auch eine obere Grenze der Anzahl Fremdveranstaltungen festgelegt werden.

Ganz generell muss betont werden, dass die hiesigen Vereine zu keiner Zeit eine reine „Salmsacher Angelegenheit“ waren. Die Ortszugehörigkeit war für den Eintritt noch nie als zwingend erachtet worden. Im Gegenteil, die gute Durchmischung und das nachbarschaftliche Miteinander hatte die Vereine befruchtet und gestärkt. So sind zurzeit fast die Hälfte aller Mitglieder des Turnvereins Salmsach in Romanshorn wohnhaft. Bei der Frauenriege kommen 40 Prozent und bei der Männerriege mehr als ein Drittel aller Turnerinnen und Turner aus Romanshorn und Umgebung! Beim Theaterverein und der Guggenmusik ist der Anteil von auswärtigen Mitgliedern sogar noch höher.

Nicht nur geografisch ist die Grenze kaum sichtbar, in den Vereinen wurde sie zum Glück nie gezogen. Die Turnvereine aus Romanshorn und Salmsach werden auch nach einer Fusion friedlich nebeneinander existieren. Und die jeweiligen Turnstunden können weiterhin in der gewohnten Umgebung stattfinden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, lassen Sie sich also nicht von falschen Argumenten täuschen, kommen Sie am 22.11.2013 in die Turnhalle und stimmen Sie Ja zur Zukunft und Ja zur Fusion mit Romanshorn.

Richard Fischer, Pro Fusion

Glücklich fusioniert

Neues löst Ängste aus, so auch die bevorstehende Fusion mit der Nachbargemeinde. Ängste sollen aber nicht wegweisende Entscheidungen beeinflussen, vielmehr wollen wir uns von Fakten leiten lassen.

Fakt ist, dass in einer Gemeindeschreiber-Befragung die fusionierten Gemeinden ein durchwegs sehr positives Fazit über die Auswirkungen der Fusion ziehen. Fakt ist, dass fusionierte Gemeinden ausgeprägter und häufiger positive Effekte von Fusionen feststellen, als sie von nichtfusionierten Gemeinden erwartet werden. Fakt ist, dass im Gegenzug sämtliche negativen Fusions-Auswirkungen von fusionierten Gemeinden deutlich weniger stark ausgeprägt festgestellt werden als sie von nicht fusionierten Gemeinden erwartet werden. Der Zusammenschluss von Romanshorn und Salmsach wird - wie bei vielen Fusionen zuvor - die Lebensqualität erhöhen, die finanzielle Lage verbessern, die Leistungsqualität steigern, und damit letztlich die Standortattraktivität erhöhen.

Vor was haben wir also noch Angst? Genügend andere Gemeinden haben es vorgemacht - trotz Unsicherheiten und mulmigem Gefühl im Bauch - und sie sind heute glücklich fusioniert.

Philip Bruggmann, www.pro-fusion-rosa.ch

Warum / Darum NEIN zur Fusion

Antworten auf die Behauptungen und Argumente der Befürworter der Fusion Salmsach-Romanshorn.

- Das Dorf sei dreckig, stinkt und vom Lärm geplagt. Wenn dem so wäre, würde das wohl auch nach einer Fusion so bleiben. Übrigens bearbeitet in der Gemeinde Salmsach das Dossier betreffend allfälliger Geruchsemissionen der Gemeinderat Walter Kradolfer.
- Salmsach habe sich in den letzten 30 Jahren nicht weiter entwickelt. Das stimmt schlichtweg nicht. Wir haben ein Gemeindezentrum mit Werkhof und Feuerwehrdepot erstellt, womit alle Gemeindedienstleistungen an einem Ort bequem und bürgernah erhältlich sind.
- Wir hätten in Salmsach keine Post mehr. Dies stimmt ebenfalls nicht. Die Poststelle wurde in Salmsach von der schweizerischen Post geschlossen, wie auch in Romanshorn die Zweigniederlassung in der Hubzelg. Salmsach hat jedoch eine Postagentur im Gemeindehaus eingerichtet, womit es den Einwohnern weiterhin möglich ist, die Postgeschäfte im Dorfkern zu erledigen. Die Romanshorer müssen in die Hauptfiliale am Bahnhofplatz, also am Stadtrand und somit für viele Einwohner mehrere Kilometer entfernt, um ihre Postgeschäfte zu tätigen.
- In Salmsach finde man keine qualifizierten Personen für die Besetzung eines freierwerbenden Amtes. Dies ist eine freche Unterstellung. Für die drei Damen, die sich kurzfristig - innerhalb von kaum zehn Tagen! - für die Gemeinderatswahl zur Verfügung stellten ist das eine Beleidigung und Demütigung. Salmsach hat einmal mehr bewiesen, dass die frei gewordenen Stellen in äusserst kurzer Zeit wieder besetzt werden konnte. Wir sind stolz auf diese Kandidatinnen und wünschen Ihnen bei der Ausübung der neuen Aufgabe viel Freude und Elan.
- Wilfried Häberlin behauptete, der Zonenplan sei ein "Treten an Ort". Das ist nicht wahr. Bei der Zonenplanrevision 2004 hat Salmsach die Zonen so festgelegt, dass im Dorffinneren zuerst überbaut werden muss und erst danach am Dorfrand gebaut werden kann. Deshalb hat Salmsach am Dorfrand Reservazonen geschaffen. Der Hauptstrasse entlang wurde auf zwei Parzellentiefen eine Wohn- und Gewerbezone geschaffen, um den Verkehrslärm ins Dorf zu reduzieren. Bei der Revision war Wilfried Häberlin im Gemeinderat und er hatte damals keinerlei Einwände dagegen angebracht.
- Uns wird vorgeworfen, wir machen die Hafenstadt Romanshorn schlecht und behandeln deren Bürger wie Feinde. Das Gegenteil ist der Fall! Stets haben wir auf die gute, freundschaftliche Nachbarschaft und Zusammenarbeit hingewiesen. Die Befürworter versuchen jedoch bei jeder Gelegenheit, Salmsach in allen möglichen Varianten schlecht darzustellen.
- Salmsach könne in der Zukunft nicht weiter eigenständig bestehen. Dies ist eine reine Behauptung, welche schon seit über 50 Jahren immer wieder geäussert wird. Man bedenke, dass auch die Schweiz entgegen anderslautenden Behauptungen ohne EU-Beitritt heute hervorragend dasteht.

- Die Elektra Salmsach ist eine eigenständige Genossenschaft und hat mit Romanshorn überhaupt nichts als Gesellschaft zu tun. Das EW-Romanshorn führt für die Elektra Salmsach die Buchhaltung, wie das auch viele private Betriebe handhaben, indem eine Treuhandfirma die buchhalterischen Aufgaben übernimmt.
- Was ist Privat- und was ist Gemeindeangelegenheit? Läden und Gaststättenbetriebe sind rein private Unternehmen (*ausgenommen der Bodan*) und können von den Gemeinden kaum beeinflusst werden. Das "Ladensterben" hat in fast allen Gemeinden und Städten stattgefunden, so auch im Stadtkern von Romanshorn. Die (Klein-) Läden aus früheren Zeiten sind grösstenteils verschwunden; Kebab- und Pizza-Take aways zeichnen das Strassenbild.
- In Glarus hat die Fusion - vor allem in finanziellen Belangen - überhaupt nicht funktioniert. Alle drei neuen Gemeinden schreiben rote Zahlen. Was besonders ins Gewicht fällt ist, dass Glarus Nord mit all den Industriebetrieben nicht vom Fleck kommt und nun bedeutend schlechter dasteht als vor der Fusion. Davon berichten zahlreiche Zeitungsartikel der letzten Jahre. Wir stützen uns auf Tatsachen und nicht auf Spekulation der Zukunft. Welche berechneten Kosteneinsparungen sind tatsächlich zu erwirken?
- Eine heutige, moderne Feuerwehr ist viel öfters wegen Naturereignissen wie Wasser- und Sturmschäden im Einsatz, als im Kampf gegen Feuer. Die Stützpunktfeuerwehr Romanshorn sowie die Ortsfeuerwehr Salmsach verfügen derzeit über rund 140 Angehörigen. Davon sind 45 gut ausgebildete Feuerwehrleute in Salmsach im Einsatz. Bei einer Fusion wird sich dieser Gesamtbestand auf rund 110 Personen, alle mit Stationierung in Romanshorn, reduzieren. Dadurch wird die Sicherheit in Salmsach erheblich in Frage gestellt: Wie, womit, wo und wann werden bei einem Hochwasser zuerst Keller ausgepumpt?

Was bekommen die Salmsacher Einwohner durch eine Fusion? Was geben sie bei einer Fusion auf?

Vorstehend sind nur einige Gedankenpunkte zu den kursierenden (falschen) Behauptungen aufgeführt. Unsere Argumente für ein eigenständiges Salmsach und somit ein **NEIN** zur Fusion sind unserer Homepage www.igsalmsach.ch zu entnehmen.

Interessengruppe für ein eigenständiges Salmsach

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung wird am Samstag, **23. November 2013**, **ab 8.00 Uhr**, durchgeführt. Das Altpapier und der Karton sind – getrennt gebündelt – am Strassenrand bereitzustellen.

Die Salmsacher Altpapiersammlung wird von den Kindern der Jugendriege durchgeführt. Wir bitten Sie daher, die „**Bündel**“ **möglichst klein und handlich** zu gestalten, damit sie auch von den Kindern getragen werden können.



Herzlichen Dank!

Veranstaltungskalender

Budgetgemeinde, 20.00 Uhr, Singsaal, Schulhaus Bergli	4. November 2013
Räbeliechtlumzug, Primarschule	5. November 2013
Buchtäfigete, Salmsacher Buchtäfiger	9. November 2013
Fusionsabstimmung, 20.00 Uhr, MZH Bergli	22. November 2013
Altpapiersammlung, Jugl Salmsach	23. November 2013
Adventsmarkt auf dem Bauernhof, Gemeinn. Frauenverein	23. November 2013
Abstimmungssonntag	24. November 2013
Präsidentenversammlung, Salmsacher Vereine	25. November 2013
Letzte Grünabfuhr	25. November 2013
Oberthurgauer Kleintierausstellung,	
Bötsch Gemüsebau, Hungerbühl	29. November bis 1. Dezember 2013
Spaghetti-Plausch, Jugl Salmsach	30. November 2013
STV Klaus	6. Dezember 2013
Adventsbar, Turnverein	8. Dezember 2013
Adventsbar, Turnverein	15. Dezember 2013
Adventsbar, Turnverein	22. Dezember 2013

Konzertabend Männerchor Salmsach abgesagt

Da die Dirigentin erkrankt ist, muss das Konzert vom 2. November 2013 leider abgesagt werden.

Ein neues Datum wird sobald wie möglich bekannt gegeben.

Ruedi Kugler, Männerchor Salmsach

Räbeliechtlumzug



Die Kindergärtler, Erst- und Zweitklässler sind am

Dienstag, 5. November 2013, ab 18.15 bis ca. 19.00 Uhr

mit ihren Räbeliechtl unterwegs.

Dieses Jahr wird der Räbeliechtlumzug in einer neuen Form durchgeführt: Die Kinder werden von ihren Eltern am Umzug begleitet. Um 18.00 Uhr findet ein gemeinsames Singen auf dem Schulhausplatz statt. Da freuen wir uns über ein zahlreiches Publikum.

Unsere Route ist:

Schulhaus - Schulstrasse bis Verbindungsweg in Säntisstrasse - Krieswinkelstrasse - Schulstrasse - Rosenweg - Berglistrasse - Schulstrasse - Schulhaus

Die Fünft- und Sechstklässler bieten beim Schulhaus ein Kuchenbuffet an. Der Erlös ist für ihr Klassenlager gedacht.

It's Party Time!



Schon wieder ist ein Jahr vorbei und unsere 7. Buchtäferete steht vor der Tür! Am 9. November 2013 begrüßen verschiedene Guggen aus nah und fern die 5. Jahreszeit. Pünktlich um 19.19 Uhr fällt der Startschuss mit anschliessendem Monsterkonzert auf dem Schulhausplatz in Salmsach. Nach kurzer Vorstellung unserer Gäste werden diese ihre Instrumente für Sie / Euch so richtig krachen lassen.

Neu müssen unsere jungen Besucher oder nur Monsterkonzertbesucher nicht mehr durstig nach Hause. Die Buchtäferer verwöhnen sie auch im Freien mit warmen und kalten Getränken.

Wir freuen uns auf viele Musik- und Guggenfreunde oder alle die es noch werden möchten!

Nach dem Monsterkonzert sind alle über 16 Jahre in der Halle herzlich willkommen (Ausweiskontrolle). Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist gratis. Ab 20.15 Uhr bis weit nach Mitternacht geben die verschiedenen Guggen musikalisch und auch meist mit viel Show ihr Bestes auf der Bühne. Also lassen sie es sich nicht entgehen, die verschiedenen Guggen zu hören und mit uns allen zu feiern. Mit dabei sind:

- Romis-Näbel-Horner, Romanshorn
- Gottlieber Schnoogge, Gottlieben
- Wolfshüüler, Wolfhalden
- Crash Band, Weinfeld
- Runglä Süüder, Frauenfeld
- Dorfchübler, Goldach
- Herischränzer, Herisau
- Rhytufeli, Tägerwilen

Einmal mehr sorgt DJ Roger für super Stimmung während den Guggenpausen. Auch fürs leibliche Wohl wird gesorgt. In der dekorierten Partyhalle stehen wie immer 2 Bars und eine Festwirtschaft mit Toasts, Pasta, Hotdogs usw. für den kleinen und grossen Hunger bereit. An der Bar eine Erdbeermargarita oder ein feiner Drink gefällig? Im Untergeschoss, etwas abseits vom Rummel des Partytrubels, befindet sich unsere gemütliche Kaffeestube für diejenigen die etwas Ruhe oder Zeit zum Energie tanken brauchen. Geniessen sie die vielen selbst gebackenen Kuchen und Torten mit einem Fäger-Kaffee!

Wir Buchtäferer freuen uns, am 9. November 2013 zahlreiche Guggenfans aus nah und fern in Salmsach begrüßen zu dürfen und hoffen auf eine weitere erfolgreiche Buchtäferete.

Salmsacher z'Morge 65+ 2013

Herzliche Einladung zum 65+ z'Morgä in Salmsach, dienstags, ab 8.30 Uhr, im alten Pfarrhaus:

- 19. November 2013
- 17. Dezember 2013
- 21. Januar 2014
- 18. Februar 2014
- 18. März 2014
- 21. April 2014

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Frauenverein Salmsach



Mitteilungsblatt Informationen

Wir bieten allen **Salmsacher Gewerbebetreibenden** an, sich **kostenlos** in einem Mitteilungsblatt kurz auf 1 bis max. 2 Seiten **vorzustellen**. So kann sich die Bevölkerung über Ihren Gewerbebetrieb (inkl. Landwirtschaft) in Salmsach informieren. Falls Sie Interesse an einer Vorstellung haben, melden Sie sich bitte.

Besitzen Sie ein schönes **Bild von Salmsach**, welches sich für die **Titelseite** unseres **Mitteilungsblattes** eignet? Die Redaktion freut sich über Ihre Unterstützung und die interessanten Bilder.

Für Belange rund um das Mitteilungsblatt, wenden Sie sich an die Gemeindeschreiberin, Nicole Haas, Tel. 058 346 04 46, nicole.haas@salmsach.

Ersatzwahl Gemeinderat und Sekundarschulbehörde



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Es freut uns sehr, dass wir Ihnen für den freiwerdenden Gemeinderatssitz zwei Kandidatinnen vorstellen dürfen.

Frau Marina Bruggmann und Frau Maria Wüst stellen sich für die Wahl zur Verfügung.

Da beide Frauen mit ihren Familien schon lange in Salmsach wohnhaft sind, sollten sie nicht ganz unbekannt sein. Wir werden sie Ihnen zudem auf den nachfolgenden Seiten kurz vorstellen.

Auf ausdrücklichen Wunsch der Beiden und da die Zeit bis zu den Wahlen sehr knapp ist, verzichten wir auf ein öffentliches Podium. Sollten Sie jedoch noch Fragen an Frau Bruggmann oder Frau Wüst haben, sind beide gerne bereit, Auskunft zu geben.

Weiter möchten wir Sie nochmals um Unterstützung von Patrik Forrer als Behördenmitglied der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach bitten. Er hat im 1. Wahlgang deutlich am meisten Stimmen erhalten. Dies freut uns sehr und stimmt uns für den 2. Wahlgang zuversichtlich.

Also, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, nehmen Sie Ihre Aufgabe wahr und legen Sie Ihre ausgefüllten Wahlzettel am Wochenende vom 24. November 2013 in die Salmsacher Urne. Zeigen Sie Ihre Wertschätzung, denn genau Ihre Stimme zählt!

Regula Züllig, Präsidentin Gemeindeverein



Gemeindeverein
Salmsach

Herzlichen
Dank
für Ihre Stimmabgabe
am 24. Nov. '13!

Wir empfehlen für den
Gemeinderat...



Marina Bruggmann-Widmer

38 Jahre

verheiratet, 2 Kinder

Dipl. Pflegefachfrau HF
Erwachsenenbildnerin SVEB

Koordination des ambulanten Hospizdienstes Thurgau
Ausbildnerin und Expertin für zukünftige Pflegende

Hobbies: meine Familie, Garten & Tiere und Sport

Motivation für dieses Amt:

Die weitere Entwicklung von Salmsach ist mir ein wichtiges Anliegen und der Bereich Soziales fasziniert mich seit meiner Ausbildung. Gerne würde ich daher, meine durch mein berufliches Engagement erworbenen Kompetenzen in den Gemeinderat Salmsach einbringen.



Gemeindeverein
Salmsach

Wir empfehlen für den
Gemeinderat...

Maria Grazia Wüst-De Rosa

37 Jahre

verheiratet, 2 Kinder

Dipl. Pflegefachfrau HF

*Stationsleitung / Stv. Pflegedienstleitung
Wohnheim Sonnenrain, Zihlschlacht*



Hobbies: Skifahren, Lesen, meine Familie und meine Arbeit

Motivation für dieses Amt:

- *Politik hat mich schon immer interessiert*
- *Ich kann mich für die Gemeinde und deren Menschen einsetzen*
- *Mir ist es wichtig, dass bei politischen Entscheiden auf Gerechtigkeit, Transparenz und Nachhaltigkeit geachtet wird.*



Gemeindeverein
Salmsach

Wir empfehlen für die **Sek-Schulbehörde...**

2. Wahlgang

Patrik Forrer

36 Jahre

verheiratet, 2 Kinder

Berufsfachschullehrer



Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Romanshorn und Salmsach.

Nach dem erfreulichen Ergebnis des 1. Wahlganges in die Sekundarschulbehörde Romanshorn-Salmsach habe ich dies als Bestätigung gesehen, auf dem richtigen Weg zu sein. Ich bin überzeugt, dass ich durch mein berufliches Engagement im Schulwesen und durch mein Mitwirken in diversen Bildungskommissionen, meinen Beitrag in der Behörde leisten kann. Ich will keine Wahlslogans oder dergleichen publizieren, sondern Versprechen, dass ich aktiv, zum Wohle der Schule und dessen Umfeld arbeiten möchte. Es liegt mir nichts fremder, als Ideen und Ziele zu formulieren, um Wählerstimmen zu erhalten. Ich weiss, dass die Sekundarschule Romanshorn-Salmsach funktioniert, sowohl von der schulischen, als auch von der behördlichen Seite her absolut gute Leistungen erbringt. Es gilt, dies weiterhin zu festigen und wenn ich dabei neue Impulse setzen könnte, dann wäre dies ein riesiger Erfolg.

Ich würde mir wünschen, dass Sie sich am Abstimmungswochenende vom 24. November 2013 nochmals, oder vielleicht zum ersten Mal, für mich entscheiden. Junge Dynamik, gepaart mit nicht zu verachtender Erfahrung im Bildungswesen, könnte doch der Ausschlag für ihre Wahl sein?

Ich würde mich riesig freuen. Patrik Forrer

**Jetzt,
erst recht...**

Inserate

Salmsach, Schulstrasse 6
2 ½-Zimmerwohnung

mit Balkon (Hochparterre)

Mietzins Fr. 850.-- inkl. HK/NK; helle, freundliche Wohnung mit üblichem Komfort; ruhige, sonnige Lage; Laminat im Wohn- und Schlafbereich, per sofort oder nach Vereinbarung.

Auskunft / Besichtigung:

Sidler Treuhand AG, Alleestrasse 20
8590 Romanshorn, 071 672 55 33
(während Bürozeiten)

Wir suchen dich...

zur Verstärkung unserer Mannschaft.



Feuerwehr

Salmsach

*weitere
Info's erteilen gerne:*

Kdt. Roland Allenspach, Tel. 079 503 39 50
oder Vize-Kdt. Thomas Schindler, Tel. 079 743 47 35



calonder

Ihr Elektriker
von vis-à-vis

www.calonder.ch

Elektro Calonder
Salmsach +
Romanshorn
071 463 41 41
info@calonder.ch

Freuen Sie sich auf unsere

21. Kehlhof-Metzgete

Donnerstag, 07.11.13 ab 11.00 Uhr

bis Sonntag, 10.11.13

"Herzlich Willkommen"

Speiserestaurant Kehlhof

Fam. J. Dobler-Hunziker

8599 SALMSACH

071 / 463 27 17

MEIN LETZTER WILLE

*Ich möchte mein
Testament verfassen.
Deshalb bestelle ich
den Ratgeber der
Thurgauischen Krebsliga.*

Name _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____



Thurgauische Krebsliga
Bahnhofstrasse 5
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 70 00
info@tgkl.ch
PK 85-4796-4



thurgauische krebisliga

Inserat



Der Gemeinnützige Frauenverein lädt ein zum

Adventsmarkt auf dem Bauernhof

Samstag, 23. November 2013

von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

auf dem Waidhof der Familie Gsell in Salmsach.



In stimmungsvoller Atmosphäre möchten wir Sie inspirieren
und mit wunderschöner Adventsfloristik vorweihnachtlich
überraschen.

Für das leibliche Wohl sorgt die Festwirtschaft in unserer
gemütlichen Scheune.



Achtung: Es hat nur wenige Parkmöglichkeiten!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeinnütziger Frauenverein Salmsach



Inserate

am 22. November 2013

NEIN zur Fusion

Salmsach

Domanshorn

bleibt

Salmsach

13

IG eigenständiges Salmsach
für die politische Eigenständigkeit

www.igsalmsach.ch

Spaghetti-Plausch

JUGI Salmsach



30. November 2013

17.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Berglüturhalle Salmsach

Spaghetti à discrétion mit drei leckeren Saucen
für CHF 15.- / Kinder CHF 1.- pro Altersjahr

Die JUGI Salmsach freut
sich auf Ihren Besuch!

